

ZEFIS

EINLADUNG ZUM KOLLOQUIUM

Claudia Müller
(TU Dortmund; EduCap)

Registerfähigkeiten vorschulischer Kinder vor dem Hintergrund der familialen Sprachsozialisation – Befunde einer einzelfallanalytischen Studie

Der Vortrag gibt Einblick in die Befunde eines Dissertationsprojekts, das am Beispiel des Erzählens die Entwicklung von Registerkenntnissen durch vorschulische Kinder unterschiedlicher sozialer Herkunft am Übergang vom Kindergarten- zum Grundschulalter rekonstruktiv untersucht. Ausgangspunkt ist die Annahme, dass differenzierte Sprachfähigkeiten, die für erfolgreiche Bildungsverläufe essentiell sind, bereits vorschulisch via sprachsozialisatorische Prozesse in der Familie erworben werden. Die Ergebnisse der Studie zeigen die Kluft zwischen den Spracherwartungen der Schule und den familialen Spracherfahrungen von vorschulischen Kindern nicht privilegierter Milieus und evozieren sprachdidaktische Fragen, die im Kontext von Kindergarten und Grundschule liegen.

Claudia Müller ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Dortmund (Forschungsprojekt „LiLaC-Literacy between Languages and Cultures“) und Alumna der Research School Education and Capabilities, TU Dortmund und Universität Bielefeld. Sie hat an der PH Freiburg Grund- und Hauptschullehramt studiert und ist seit 2006 in der LehrerInnen- und ErzieherInnenfortbildung im Bereich Sprachdidaktik tätig. Arbeitsbereiche und Forschungsinteressen umfassen u.a. kindliches Erzählen, soziolinguistische Fragestellungen, Erst- und Zweitspracherwerb, Schriftspracherwerb, qualitative und rekonstruktive Methoden.

Mi., 18. April 2012, 18:15 Uhr, Raum O.08.29

Prof. Dr. Monika Rathert & Prof. Dr. Jarek Krajewski
<http://www.sprachforschung.uni-wuppertal.de/>